

Sieg zum Saisonabschluss

Maximilian Brandl gewinnt Bayernliga in Pegnitz / Adrian Endres wird bei der Jugend Zweiter

Beim letzten Lauf zur Mountainbike Bayernliga in Pegnitz ließ Juniorenfahrer Maximilian Brandl vom Haibike Team Wombach nichts mehr anbrennen. Mit 59:56 Minuten blieb er als einziger Fahrer unter einer Stunde und war auch schneller als alle Starter im Eliterennen. Damit sicherte er sich in der Gesamtwertung der Bayernliga souverän den ersten Platz, obwohl er nur bei 5 von 10 Rennen am Start war. Teamkollege Tim Jäger fuhr im Mittelfeld und wurde beim Rennen in Pegnitz Achter. Adrian Endres lieferte sich mit dem deutschen Vizemeister Timo Holzschuher (Bayreuth) lange Zeit ein offenes Rennen. Erst in der letzten Runde musste er den Favoriten ziehen lassen.

Um den Erfolg musste Maximilian Brandl härter kämpfen, als er vor dem Rennen gedacht hatte. Toni Partheymüller aus Marktgraitz, der im nächsten Jahr für das Wombacher Haibike Team starten wird, heftete sich von Beginn an sein Hinterrad und ließ sich nicht abschütteln. Auf den Abfahrten konnte Maximilian Brandl zwar immer wieder einen Abstand von etwa 30 Metern herausfahren, aber der Oberfranke konnte jedes Mal wieder aufschließen. Erst in der letzten Runde gelang es Maximilian Brandl sich entscheidend abzusetzen. Jubelnd fuhr mit einhändigem Wheely auf dem Hinterrad durch das Ziel und freute sich neben dem Tagessieg auch über den Gesamtsieg in der Bayernliga.

Adrian Endres hatte im Jugendwettbewerb keine Chancen mehr auf einen der Podestplätze. Trotzdem hatte er sich vorgenommen, so lange wie möglich am Gesamtführenden dranzubleiben. Drei Runden lang konnte Adrian Endres auf Tuchfühlung bleiben. Am Ende hatte der Bayreuther dann doch den längeren Atem. Mit seinem zweiten Platz nach starker Leistung war Adrian Endres trotzdem hoch zufrieden. Weniger Glück hatte seine Teamkollege Finn Laurenz Klinger, der das Rennen mit Schmerzen im Knie aufgeben musste. Konstantin Ott wurde 15.

Mit Andre Raberg, Philipp Grün und Tristan Basic waren auch drei Youngster des RV Viktoria Wombach in den Altersklassen U13 und U15 am Start. Leider stürzte Tristan Basic auf dem technisch anspruchsvollen Kurs und verletzte sich am Bein. Andre Raberg (U13) und Philipp Grün (U15) meisterten den Kurs auf den Plätzen 13 und 14.



Maximilian Brandl fährt als Sieger in Pegnitz jubelnd durch das Ziel.

Foto: RV Viktoria Wombach